

Stadt Fröndenberg

Der Stadtdirektor



Stadt Fröndenberg . Postfach 152o . 5758 Fröndenberg . Tel. (o2373) 752-o

Herrn
Erich Kröhan
Schöltgeshof 59

4330 Mülheim/Ruhr

Dienststelle: Bauamt

Dienstgebäude: Im Stift 4
Sachbearbeiter: Herr Betzinger
Telefon (02373) 752-: 269
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: Be/Kae.
Datum: 27.05.1986

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/462

Sehr geehrte(r) Herr Kröhan !

Wie Ihnen sicher bekannt ist, werden bis Ende des Jahres der Landesstraßenbedarfsplan und der Landesstraßenausbauplan 1983 / 1987 fortgeschrieben. Der Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat daher die Städte und Gemeinden angeschrieben und um Mithilfe gebeten.

Ich habe mit Schreiben vom 12.05.1986 dem Minister den entsprechenden Beschluß des Rates mitgeteilt und heute eine Ergänzung vorgenommen, weil aus den Unterlagen für den Bezirksplanungsrat hervorging, daß das Teilstück Fröndenberg-Mitte der L 673/L 679 nicht im Ausbauplan enthalten ist. Das wird jedoch für äußerst dringend angesehen, da sonst die begonnene Sanierung des Stadtkerns nicht funktioniert.

Ich übersende Ihnen anliegend den entsprechenden Schriftverkehr in Ablichtung und würde mich freuen, wenn Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für die Aufnahme des angesprochenen Teilstückes Fröndenberg-Mitte in den Ausbauplan sowie Vorziehen des Abschnitts Fröndenberg-West einsetzen würden.

Mit freundlichen Grüßen


(Droste)

Anlagen

Stadt Fröndenberg

Der Stadtdirektor



Stadt Fröndenberg . Postfach 152a . 5798 Fröndenberg . Tel. (02373) 752-0

1. Regierungspräsident Arnsberg
Seibertzstraße 1, 5760 Arnsberg 2
2. Der Minister für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr, Postfach 1103,
4000 Düsseldorf 1
3. Nordrhein-Westfälischer Städte- und
Gemeindebund, Postfach 6012,
4000 Düsseldorf 1

Dienststelle: Bauamt

Dienstgebäude: Im Stift 4

Sachbearbeiter: Herr Betzinger
Telefon (02373) 752-: 269

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Mein Zeichen: Be/Kae.

Datum: 27.05.1986

Betr.: Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans und des
Landesstraßenausbauplans 1983 - 1987
Bezug: Erlaß des Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.03.1986
- Az.: III/B 3-31-22 (4) -

Mit meinem Schreiben vom 12.05.1986 -Az.: Pl Gei/Kae- hatte ich
bereits zu den o.g. Bedarfsplänen die Stellungnahme des Rates der
Stadt Fröndenberg abgegeben. Im Nachgang dazu ergänze ich meine
Meldung wie folgt:

Das Teilstück L 673/L 679 in Fröndenberg-Mitte dient der Beseiti-
gung des Bahnüberganges im Verlauf der Ruhrstraße. Dieses Teilstück
ist dringendst erforderlich, da sonst die Sanierung des Stadtkerns
ins Stocken kommt.

Nach der Aussiedlung der Firma Union steht die Bebauung eines ca.
10.000 qm großen Grundstückes in der Stadtmitte an, mit der bereits
an verschiedenen Stellen begonnen wurde. So sind die Kanäle und
Erschließungsstraßen gebaut und auch mit mehreren Hochbauten wurde
angefangen. Es wurde auch bereits für den Straßenbau Grunderwerb
getätigt. So wurden bisher ca. 40 Mill. DM investiert.

Die angesprochene Sanierung funktioniert jedoch nur, wenn der Neu-
bau der Landstraßen L 673/L 679 in der Stadtmitte erfolgt. Von daher
bitte ich, diesen angesprochenen Abschnitt als äußerst dringend an-
zusehen und ihn in den Ausbauplan zu übernehmen. Der Straßenbauent-
wurf ist genehmigt. Baurechtlich bestehen ebenfalls keine Schwierig-
keiten da rechtskräftige Bebauungspläne vorliegen.

- 2 -

Des weiteren bitte ich, das Teilstück Fröndenberg-West der L 673 baldigst zu bauen, da es sich um eine begonnene Maßnahme handelt und bereits 0,5 km erstellt sind.

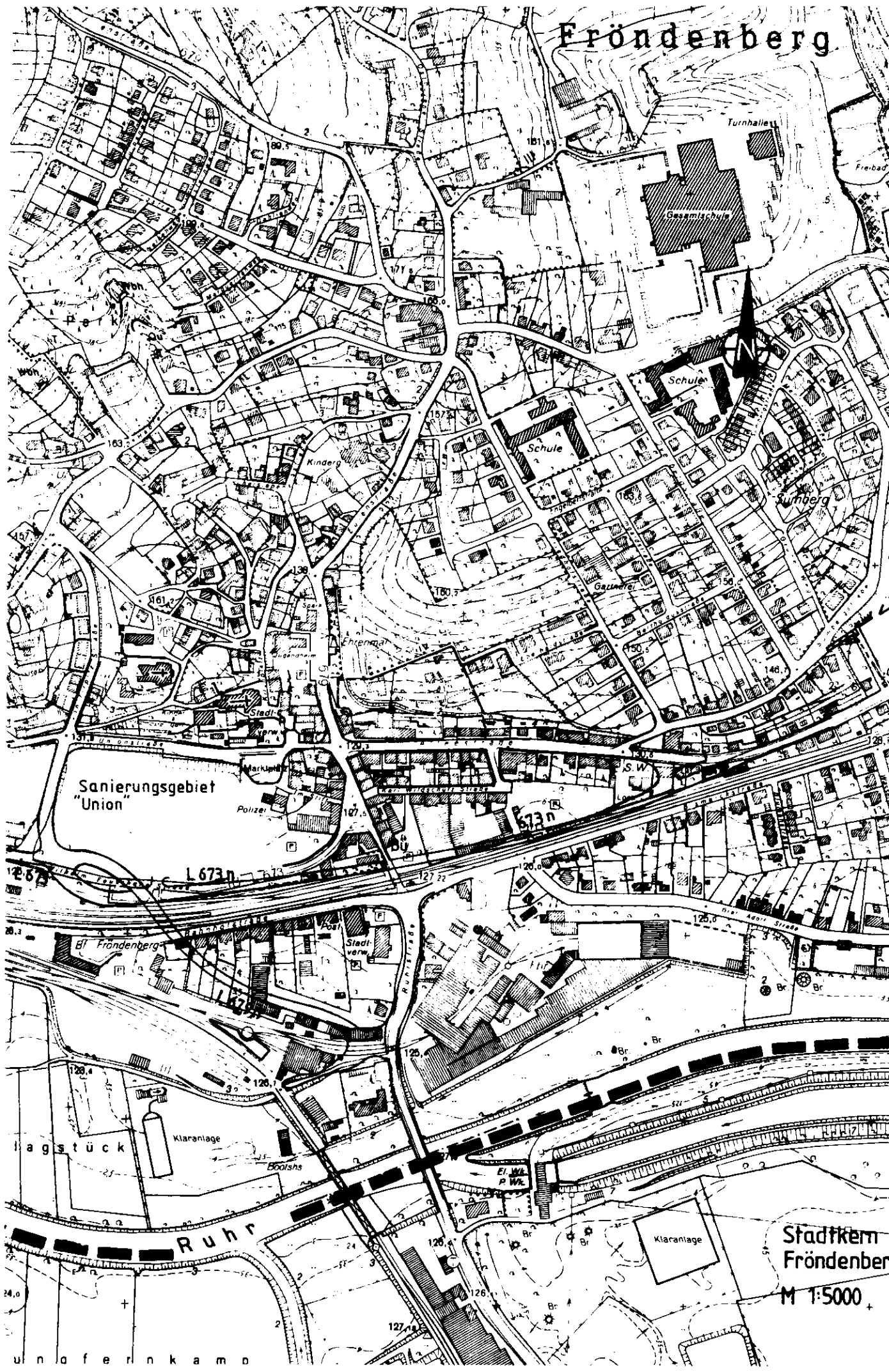
Ich füge diesem Schreiben eine Übersichtsskizze des Sanierungsgebietes mit der Straßenführung L 673 n / L 679 n bei und einen tabellarischen Maßnahmevorschlag bei mit der Bitte die Wünsche der Stadt anzuerkennen.

(Droste)

Anlagen

44/83

Fröndenberg



Stadtkern
Fröndenberg
M 1:5000

Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes und des Landesstraßenausbauplanes 1983-1987

Maßnahmenvorschläge

der ~~des~~ Stadt Fröndenberg...

Stand: Mai 1986

Kategorien

1 Neubau

2 Ortaumgehungen

3 Ausbau mit Anl. zusätzl. Fahrstreifen

4 sonstiger Ausbau

5 Beseitigung von BU

6 Radwege

7 Umgestaltung von Ortsdurchfahrten

} mit mehr als 5 Mio
DM Gesamtkosten

L-Str. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme ¹⁾	Kategorie 1-7	Länge ²⁾ (km)	Kosten ³⁾ (Mio DM)	Einstufungs- vorschlag			Bemerkungen
					Bedarfspl. (B)	Ausbaupl. (A)	Entfall (E)	
1	2	3	4	5	6	7		
673/ 679	Ausbau/Neubau zwischen Frödbg.-Altendorf (B 233) und Wickede							
	Teilstrecke Frönden- berg-Mitte (Bü-Beseitigung)	5	1,8	13,6		A		Maßnahme ist drin- gendst erforderlich, da sonst die be- gonnene Sanierung stockt. Baurecht liegt vor.
	Teilstrecke Frönden- berg-West	2	2,5	9,6		B		0,5 km sind bereits fertiggestellt. Rest baldigst.
	Teilstrecke Fröndenberg Frödbg.-Frohnhausen	4	3,4	5,2		B		

1) Die Maßnahmenbezeichnung sollte sich an Ortsnamen und Nummern klassifizierter Straßen ausrichten. Bei Verwendung örtlicher Straßenbezeichnungen sollten die entsprechenden Straßen in den Übersichtsplänen kenntlich gemacht werden.

2) Eintrag, soweit möglich

3) Eintrag, soweit möglich

466/85

- 1. Regierungspräsident Arnsberg
Seibertzstraße 1, 5760 Arnsberg 2
- 2. Der Minister für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr, Postfach 1103,
4000 Düsseldorf 1
- 3. Nordrhein-Westfälischer Städte- und
Gemeindebund, Postfach 6012,
4000 Düsseldorf 1

Bauamt
Im Stift 4
Herr Geiseler
261

Pl Gei/Kae.
12.05.1986

12.05.86

Betr.: Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes und des Landesstraßenausbauplanes 1983 - 1987;
hier: Stellungnahme der Stadt Fröndenberg
Bezug: Erlaß des Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.03.1986
-Az.: III/B 3-31-22 (4)-

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat in seiner Sitzung am 24.04.1986 über die Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes und Landesstraßenausbauplanes 1983 - 1987 beraten und folgende Stellungnahme dazu abgegeben:

„Der Rat der Stadt Fröndenberg beschließt, daß der im Landesstraßenbedarfsplan aufgeführte Aus- und Neubau der L 673/L 679 zwischen Fröndenberg-Altendorf und Wickede weiterhin in dem Bedarfsplan erhalten bleiben muß. Er weist mit Nachdruck darauf hin, daß alle Straßenbaumaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet "Union" stehen und der Ortskernumgebung Fröndenberg-Mitte dienen, oberste Priorität genießen müssen. Weiter ist der Ausbau der L 673 n nach Westen zur B 233 mit Umgehung der Ortsteile Ardey und Langschede vordringlich“.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]
(Betzinger)
Stadtoberbaurat